

ZhongDe Waste Technology AG

1. Quartalsbericht 2014



modern waste management

00

Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Highlights im ersten Quartal 2014	4
03	Aktienkursentwicklung	5
04	Konzernzwischenlagebericht	6
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014	15
05.1	Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	15
05.2	Verkürzte Drei-Monats-Konzernbilanz	16
05.3	Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	17
05.4	Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	18
05.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	19
06	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	24
07	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	26
08	Finanzkalender/Kontakt	27

01

Wichtige Kennzahlen

Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013	Änderung in %
Auftragseingang	0	0	0,0
Auftragsbestand ¹⁾	219.060	264.529	-17,2
Umsatzerlöse	1.072	1.245	-13,9
Bruttoergebnis	156	158	-1,3
Bruttoergebnismarge	15%	13%	2 PP
Umsatzkosten	916	1.087	-15,7
EBITDA	(1.073)	(911)	-17,8
EBITDA-Marge	-100%	-73%	-27 PP
EBIT	(1.368)	(1.264)	-8,2
EBIT-Marge	-128%	-102%	-26 PP
Nettoergebnis	(2.259)	(1.517)	-48,9
Nettoergebnis-Marge	-211%	-122%	-89 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) ²⁾	(0,18)	(0,12)	-50,0

¹⁾ Ermittelt auf Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums.

²⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7.542)	(5.165)	-46,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.193	(104)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.087)	1.785	<-100,0

Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	31. März 2014	31. Dezember 2013	Änderung in %
Bilanzsumme	214.665	228.754	-6,2
Langfristige Vermögenswerte	66.384	67.529	-1,7
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	95.690	102.367	-6,5
Liquide Mittel	99.927	110.076	-9,2
Langfristige Verbindlichkeiten	64.035	66.942	-4,3
Eigenkapital	98.039	102.954	-4,8
Anzahl der Arbeitnehmer	365	372	-1,9

¹⁾ Umlaufvermögen reduziert um kurzfristige Verbindlichkeiten

02

Highlights im ersten Quartal 2014

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2014 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1,1 Millionen erwirtschaftet; das entspricht einem Rückgang von 13,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatzrückgang wurde von der Zero-Profit-Methode beeinflusst, die seit dem zweiten Quartal 2013 zur Anwendung kam.

Betriebsergebnis

Im ersten Quartal 2014 belief sich das Bruttoergebnis auf TEUR 156; das entspricht einem Rückgang von 1,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA verringerte sich auf EUR -1,1 Millionen (Q1 2013: EUR -0,9 Millionen), während das EBIT auf EUR -1,4 Millionen sank (Q1 2013: EUR -1,3 Millionen). Das Nettoergebnis belief sich im ersten Quartal 2014 auf EUR -2,3 Millionen (Q1 2013: EUR -1,5 Millionen). Der Rückgang des Nettoergebnisses ist hauptsächlich eine Folge der gestiegenen Finanzierungskosten, wurde aber auch von der Zero-Profit-Methode beeinflusst, die seit dem zweiten Quartal 2013 zur Anwendung kam.

Die Marketing- und Vertriebskosten stiegen aufgrund von Abschreibungen auf Forderungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 41. Die Verwaltungskosten stiegen um 58,4 % auf EUR 1,2 Mio. (Q1 2013: EUR 0,7 Mio.), was im Wesentlichen auf Wertminderungsaufwendungen für das Xianning-Projekt zurückzuführen war.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Im ersten Quartal 2014 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen.

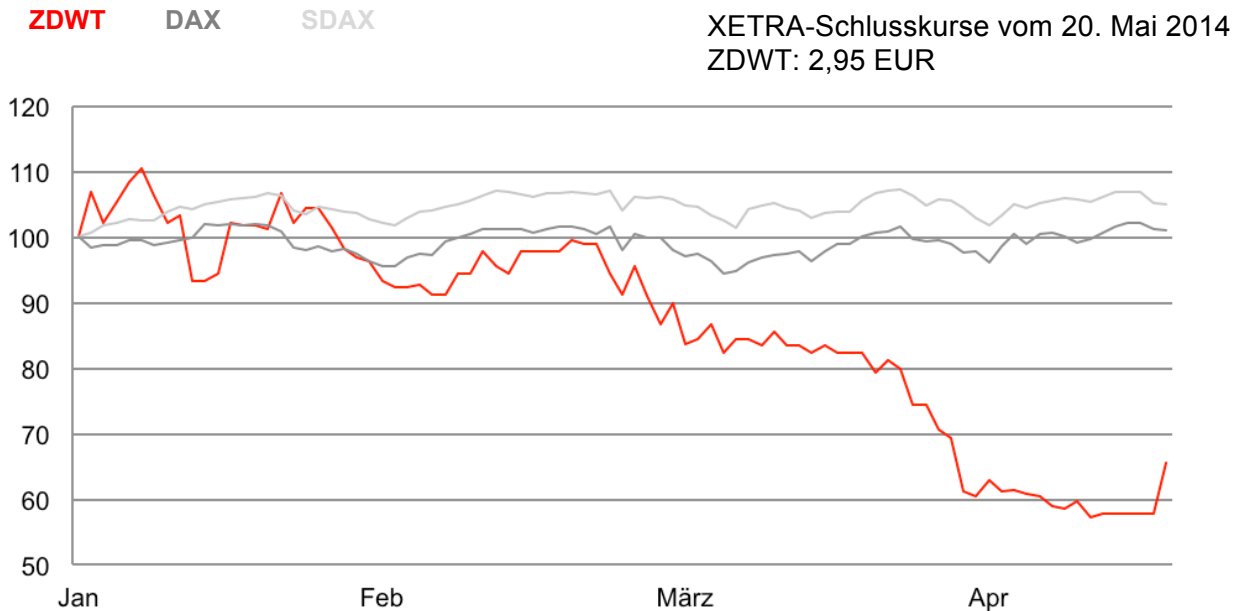
Der Auftragsbestand sank gegenüber dem Vorjahr um 17,2 % auf EUR 219,1 Millionen. Dies ist auf die Fortschritte der Bauprojekte, Währungsumrechnungsdifferenzen und Berichtigungen des Auftragsbestands zurückzuführen, die von einem Auftragseingang teilweise kompensiert wurden, der nach dem ersten Quartal 2013 zu verzeichnen war. Im ersten Quartal 2014 wirkten sich ausschließlich die Fortschritte der Bauprojekte sowie Währungsumrechnungsdifferenzen auf die Verminderung des Auftragsbestands aus.

Liquiditätslage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2014 auf EUR 99,9 Millionen gegenüber EUR 110,1 Millionen zum 31. Dezember 2013 (-9,2 %). Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern generell die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

03

Aktienkursentwicklung

**Hohes Kursniveau zu Jahresbeginn konnte leider nicht gehalten werden**

In den ersten viereinhalb Monaten des Jahres 2014 sank der ZhongDe-Aktienkurs deutlich. Ausgehend von einem hohen Jahresendkurs 2013 von EUR 4,50 schwankte der Kurs im Januar und Februar zwar stark, blieb jedoch mit EUR 4,45 per Ende Februar auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Es folgte ein deutlicher Abwärtstrend auf ein Jahrestief von EUR 2,57 am 7. Mai. Durch die Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse am 29. April konnte dieser Abwärtstrend leider nicht unterbrochen werden, trotz der Verbuchung eines positiven Einmaleffektes durch die erfolgreiche Veräußerung einer Produktionsstätte. Erst am 20. Mai setzte eine positive Gegenbewegung ein. An diesem Tag schloss die Aktie mit EUR 2,95 und damit 34,4% unter dem Jahresendkurs 2013. Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt EUR 38,4 Mio.

Währenddessen entwickelten sich die Benchmark-Indizes DAX und SDAX leicht positiv mit einer Performance von +0,9 % bzw. +4,9%.

Aktienkennzahlen 1. Jan. – 20. Mai 2014 (in EUR)

Kurs	
Kurs am 31.03.	3,70
Hoch am 08.01.	4,97
Tief am 07.05.	2,57
Ergebnis pro Aktie	
	(0,17)
Marktkapitalisierung	
(zum 20. Mai 2014)	38,4 Mio.

04

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Weil stabile öffentliche Einnahmen und ein hinreichender Urbanisierungsgrad der Städte, in denen Müllverbrennungsanlagen errichtet werden sollen, für BOT-Projekte entscheidende Bedeutung haben, ist eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) eine positives Signal für das Geschäft von ZhongDe.

Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas war im ersten Quartal 2014 weiter intakt und stabil. Der vorläufigen Berechnung des Staatlichen Amts für Statistik zufolge lag das BIP Chinas im ersten Quartal 2014 bei RMB 12.821,3 Milliarden, was im Jahresvergleich einem Wachstum von 7,4 % entspricht. Der Gesamtwert der Importe und Exporte betrug im ersten Quartal 2014 RMB 5.902,2 Milliarden (USD 965,9 Milliarden), was im Jahresvergleich einem Rückgang um 1,0 % entspricht. Der Gesamtwert der Exporte sank um 3,4 % auf RMB 3.002,5 Milliarden (USD 491,3 Milliarden), der Gesamtwert der Importe stieg um 1,6 % auf RMB 2.899,7 Milliarden (USD 474,6 Milliarden). Der Handelsüberschuss betrug RMB 102,8 Milliarden (USD 16,74 Milliarden).

Insgesamt konnte die nationale Wirtschaft ihr starkes Wachstum im ersten Quartal 2014 weiter fortsetzen. Hierdurch werden die Urbanisierung und Investitionen in die Infrastruktur maßgeblich vorangetrieben, die gleichzeitig die Nachfrage nach Müllverbrennungsanlagen beleben.

Branchentrend

Die chinesische Regierung hat klargestellt, dass sie die Energieerzeugung aus Abfall für die Kernindustrie für den Umweltschutz hält und die Entwicklung sauberer Produktion sowie der Wiederverwertung von Ressourcen aktiv vorantreiben will. Die Branche der Energieerzeugung aus Abfall profitiert laufend von der Anreize setzenden Umweltschutzpolitik und den verstärkten chinesischen Bemühungen um den Umweltschutz.

Ertragslage

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013	Änderung in %
Umsatzerlöse	1.072	1.245	-13,9
Umsatzkosten	(916)	(1.087)	-15,7
Bruttoergebnis	156	158	-1,3
Sonstige betriebliche Erträge	0	26	100,0
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(119)	(78)	52,6
Verwaltungsaufwendungen	(1.174)	(741)	58,4
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(38)	(39)	-2,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(193)	(590)	-67,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.368)	(1.264)	-8,2
Zinsen und ähnliche Erträge	749	597	25,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.436)	(818)	75,6
Ergebnis vor Ertragssteuern	(2.055)	(1.485)	-38,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(204)	(32)	<100,0
Nettoverlust für den Berichtszeitraum	(2.259)	(1.517)	-48,9

Im ersten Quartal 2014 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1,1 Millionen erwirtschaftet; das entspricht einem Rückgang von 13,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse werden nach Projektfortschritt realisiert. Der Umsatzrückgang wurde von der Zero-Profit-Methode beeinflusst, die seit dem zweiten Quartal 2013 zur Anwendung kam. Hierdurch wurden im ersten Quartal EUR 0,1 Millionen nicht als Umsatzerlöse erfasst.

Das Bruttoergebnis belief sich auf TEUR 156; das entspricht einem Rückgang von 1,3 % gegenüber dem ersten Quartal 2013. Das EBITDA verringerte sich auf EUR -1,1 Millionen (Q1 2013: EUR -0,9 Millionen) und das EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten) auf EUR -1,4 Millionen (Q1 2013: EUR -1,3 Millionen). Die Marketing- und Vertriebskosten stiegen gegenüber dem ersten Quartal 2013 um TEUR 41. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 58,4 % auf EUR 1,2 Millionen (Q1 2013: EUR 0,7 Millionen). Folglich entstand im ersten Quartal 2014 ein Nettoverlust in Höhe von EUR -2,3 Millionen, was einem Anstieg von EUR 0,7 Millionen gegenüber dem ersten Quartal 2013 entspricht. Der Anstieg des Nettoverlustes wurde hauptsächlich durch Finanzierungskosten beeinflusst, die um EUR 0,6 Millionen oder 75,6 % anstiegen, aber in Höhe von EUR 0,1 Millionen auch von der Zero-Profit-Methode, die seit dem zweiten Quartal 2013 zur Anwendung kam.

Aktueller Status der Energy-from Waste-Projekte

(Stand vom 31. März 2014)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC-Projekte		
	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2014	64,3 %	21,7 %	0,0 %
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	63,8 %	20,3 %	0,0 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2015	2017

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT-Projekte			
	Zhoukou	Kunming	Xianning	Lanzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600	2.000
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60	> 200
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2014	89,1 %	73,2 %	91,9 %	0,2 %
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	88,9 %	72,6 % ¹⁾	91,2 %	0,2 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2014	2015	2014	2018

¹⁾ Der Betrag für Kunming wurde wegen eines Druckfehlers im Jahr 2013 nachträglich berichtet.

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des ersten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Zhucheng auf 64,3 % erhöht (31. Dezember 2013: 63,8 %).

Die verbleibenden Arbeiten für das Hauptfabrik, für den Wasserpumpenhauskomplex, das Ölpumpenhaus und die Brückenwaagehalle wurden intensiviert. Die Restarbeiten für den Kesselraum und den Abgasreinigungsraum sind im Gange.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Restarbeiten an den Kesselanlagen, die Ablufterzeugung, Dampfrohrlösungen, die Dampfturbine und der Generatorrotor, Zusatzsysteme für den Dampfgenerator, die Kabelbrücke sowie die Installation der Schaltschränke.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou auf 21,7 % erhöht (31. Dezember 2013: 20,3 %).

Das Regalsystem für das Abwasserbecken wurde abgeschlossen, das Regalsystem für die Müllentladehalle und den Kesselraum ist im Bau. Das Fundament für das primäre und sekundäre Gebläse sowie den Luftvorwärmer wird gerade errichtet. Die Verbindung der Stahlträger für die Dampfturbinenplattform ist zu 50 % und die Außenverkleidung der Ablufteinheit vollständig abgeschlossen.

Der Schablonenbau läuft und ist zu 50 % abgeschlossen. Der Hauptbau des Pumpenhauskomplexes ist ebenfalls im Gange. Vom Kühlturm wurden die Gerüste entfernt. Die Feuerungsanlage von Kessel 1 ist in Bau, ebenso die Heizfläche von Kessel 2. Die Zusatzeinrichtungen für die Reaktionstürme 1 und 2 werden gerade installiert. Der Stahlrahmen steht zum Zusammenbau mit Kalkmörtel bereit. Müllrutsche und Zubehör werden für den Einbau zusammengesetzt.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des ersten Quartals 2014 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou bei 89,1 % (31. Dezember 2013: 88,9 %). Das Zhoukou-Projekt hat den Testbetrieb aufgenommen.

1) Hoch- und Tiefbau

Der Bau des Hauptgebäudes und des Nebengebäudes wurde vollständig abgeschlossen. Die Innenausbauten des Baukomplexes sind fertig.

2) Installationsarbeiten

Der Kessel, die Dampferzeugereinheit und die Zusatzanlagen wurden in Betrieb genommen. Die Installation der Flugascheverfestigungsanlage wurde ebenso wie die des Zentralheizungssystems abgeschlossen.

Noch auszuführende Arbeiten beschränken sich auf Dekorationsarbeiten und die Installation kleinerer Anlagen. Das Projekt Zhoukou wird voraussichtlich 2014 fertig gestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des ersten Quartals 2014 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 73,2 % (31. Dezember 2013: 72,6 %).

1) Hoch- und Tiefbau

Die Putzarbeiten am Kühlturm und Wasserpumpenhauskomplex wurden abgeschlossen, auch an der Druckerhöhungsanlage und der Brückenwaagenhalle. Die Bauarbeiten am Zaun im Eingangsbereich, Abfallgerüst, Rohrleitungsnetzkomplex, Regalsystem und an der tragenden Schicht der Werksstraßen wurden abgeschlossen. Die Installation des Brandschutzsystems ist vollendet. Die Putzarbeiten des Hauptwerks und die Gestaltung der Grünanlagen sind in vollem Gange.

2) Installationsarbeiten

Die verbleibenden Bauarbeiten an der Kesselanlage sind abgeschlossen, ebenso der Einbau der Dampferzeugereinheit und der Kabelbrücke. Die Kabelverlegung wurde beendet. Die Hoch- und Niederspannungsschränke und -kabel wurden geprüft. Die Installation der elektrischen Thermalkontrolle ist im Gange. Bisher vorläufig verlegte Stromleitungen sind fertiggestellt. Die chemische Wasseraufbereitung, die Druckluftanlage, das Müllentladedor und die Müllrutsche sind bereit für die Testphase.

Das Projekt Kunming wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des ersten Quartals 2014 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 91,9 % (31. Dezember 2013: 91,2 %).

1) Hoch- und Tiefbau

Die Gestaltung der Grünanlagen ist in vollem Gange. Die verbleibenden Hoch- und Tiefbauarbeiten wurden intensiviert. Derzeit wird am Brandschutzsystem und am Wasserleitungssystem des Baukomplexes gearbeitet. Das Xianning-Projekt hat den Probebetrieb aufgenommen. Die Putzarbeiten stehen noch aus.

2) Installationsarbeiten

Die Dampferzeugereinheit wurde an das Stromnetz angeschlossen. Die Flugascheverfestigungsanlage wurde in Betrieb genommen. Die Mängelbehebung und die Restarbeiten sind in vollem Gange.

Das Projekt Xianning wird voraussichtlich 2014 fertig gestellt.

Entwicklung der Auftragslage

Betrag in TEUR	BOT			EPC			Müllverbrennungsanlagen			Gesamt	
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Qixian	Xiangyin		Zhejiang
Auftragsbestand zum 1. Januar 2014	3.155	4.090	10.122	124.783	10.464	24.497	44.825	1.228	1.403	1.484	226.051
Auftragseingang 2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad in 2014	56	206	207	54	114	415	0	0	0	0	1.052
Währungsumrechnungsdifferenzen	(82)	(103)	(262)	(3.293)	(273)	(636)	(1.182)	(32)	(37)	(39)	(5.939)
Auftragsbestand zum 31. März 2014	3.017	3.781	9.653	121.436	10.077	23.446	43.643	1.196	1.366	1.445	219.060

Im ersten Quartal 2014 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen.

Der Auftragsbestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 17,2 % auf EUR 219,1 Mio. Dies ist auf die Fortschritte der Bauprojekte, Währungsumrechnungsdifferenzen sowie auf die im Vorjahr durchgeführten Berichtigungen des Auftragsbestands sowie den Auftragseingang 2013 zurückzuführen. Im ersten Quartal 2014 verringerte sich der Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Fortschritts der Bauprojekte und der Währungsumrechnungseffekte um 3,1 %.

Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013	Änderung in %
Müllverbrennungsanlagen			
Umsatzerlöse	0	0	0,0
Bruttoergebnis	0	0	0,0
EPC Projekte			
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad	529	0	>100,0
Bruttoergebnis	102	0	>100,0
BOT Projekte			
Umsatzerlöse (davon nach Fertigstellungsgrad TEUR 524)	543	1.245	-56,4
Bruttoergebnis	54	158	-65,8
Summe Umsatzerlöse	1.072	1.245	-13,9
Bruttoergebnis gesamt	156	158	-1,3

Verbrennungsanlagen

Im ersten Quartal 2014 und im ersten Quartal 2013 wurden keine kleinen Verbrennungsanlagen abgesetzt, weil der Konzern sich entsprechend seiner Strategie auf große energy-from-waste-Projekte fokussiert. Da das Segment Verbrennungsanlagen in den nächsten Jahren weiterhin Umsatzerlöse generiert, wird es noch in der oben dargestellten Tabelle weiterhin aufgeführt.

EPC-Projekte

Die beiden EPC-Projekte trugen im ersten Quartal 2014 TEUR 529 zu den Konzernumsatzerlösen bei.

BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2014 trugen die fünf laufenden BOT-Projekte TEUR 543 zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Die geringen Fortschritte im ersten Quartal dieses Jahres sind hauptsächlich eine Folge des langen chinesischen Frühlingsfests und der kalten Witterung im Norden Chinas, die die Bauprojekte verzögerte.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	31 März 2014	31 Dezember 2013	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	66.384	67.529	-1,7
Kurzfristige Vermögenswerte	148.281	161.225	-8,0
Eigenkapital	98.039	102.954	-4,8
Schulden	116.626	125.800	-7,3
Bilanzsumme	214.665	228.754	-6,2

Im ersten Quartal 2014 sank das Eigenkapital gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 4,8 % auf EUR 98,0 Millionen, was hauptsächlich auf die Währungsumrechnung und das Quartalsergebnis zurückzuführen war. Im Wesentlichen durch Zahlungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Währungsumrechnungsdifferenzen verminderte sich die Bilanzsumme um 6,2 % gegenüber dem 31. Dezember 2013. In der Folge stieg die Eigenkapitalquote von ZhongDe von 45,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 45,7 % zum 31. März 2014.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013,	Änderung in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(7.542)	(5.165)	-46,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.193	(104)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.087)	1.785	<-100,0

Liquiditätslage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gingen zum 31. März 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 von EUR 110,1 Millionen um 9,2 % auf EUR 99,9 Millionen zurück. Dies ist hauptsächlich auf Zahlungen an BOT-Lieferanten, Kredittilgungen, betriebliche Aufwendungen und Währungsdifferenzen zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entsprechen einem Betrag von EUR 7,70 je Aktie und einem Netto-Barbestand in Höhe von EUR 2,30 je Aktie (liquide Mittel abzüglich der Kreditsumme zum 31. März 2014 dividiert durch die Anzahl der Aktien).

Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig für Projekte mit einem festgelegten Budget wie die BOT-Projekte in Zhoukou, Kunming, Xianning und Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng und Dingzhou investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen.

Finanzierung

Die Kredite der Gesellschaft betragen zum 31. März 2014 EUR 69,7 Millionen gegenüber EUR 73,0 Millionen zum 31. Dezember 2013. Der Rückgang in Höhe von EUR 3,3 Millionen war eine Folge der planmäßigen Tilgungen laufender Kredite in Höhe von EUR 1,5 Millionen und des Anstiegs des Euro-Wechselkurses von 8,3491 am 31. Dezember 2013 auf 8,5754 am 31. März 2014 (Effekt: EUR 1,8 Millionen).

Die Kredite werden von verschiedenen Finanzinstituten gewährt und zur Finanzierung der BOT-Projekte eingesetzt. Nähere Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Projekt	Finanzinstitut	Gesamtkreditsumme	Gesamtkreditsumme	Effektivzins in %	Laufzeit in Jahren	Abgerufen zum 31. März 2014	Abgerufen zum 31. März 2014
		in EUR	in RMB			in EUR	in RMB
Zhoukou	Bank of China	11.661.264	100.000.000	7,45 %	8	8.665.863	74.313.240
Kunming	China Merchants Bank	20.990.275	180.000.000	8,07 %	10	20.990.275	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	13.993.516	120.000.000	11,58 %	2	1.923.393	16.493.865
Xianning	China Merchants Bank	13.760.291	118.000.000	8,20 %	9	13.118.922	112.500.000
Xianning	Huarong Leasing	10.495.137	90.000.000	11,95 %	3	1.632.712	14.001.156
Lanzhou	Bank of China	23.322.527	200.000.000	8,30 %	3	23.322.527	200.000.000
						69,653,691	

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013. Zum 31. März 2014 gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken im Vergleich zum 31. Dezember 2013.

Ausblick

Aufgrund der gewaltigen Umweltprobleme, mit denen Chinas Gesellschaft und der Staat konfrontiert sind, ist die chinesische Regierung 2014 fortwährend bestrebt, die Umweltverschmutzung zu reduzieren und den Umweltschutz zu fördern. Die Regierung hat sich für die Energieerzeugung aus Abfall (Energy-from-waste) als wichtigste Möglichkeit der Hausmüll- und Industriemüllaufbereitung entschieden. Daraus ergeben sich für die Branche der Energieerzeugung aus Abfall ein riesiges Marktpotenzial und hervorragende Zukunftsaussichten in China.

Wie wir erwartet hatten, fiel das Ergebnis von ZhongDe im ersten Quartal 2014 negativ aus, da wir uns immer noch in einer Übergangsphase befinden.

Was die verbleibenden Quartale von 2014 angeht, gehen wir davon aus, dass der Konzern weiterhin von dem günstigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld für die umweltfreundliche Abfallbehandlung sowie von der wachsenden Nachfrage nach unseren Müllverbrennungsanlagen in China und ganz Asien profitieren wird.

Zwei der BOT-Projekte von ZhongDe, das in Zhoukou und das in Xianning, haben 2013 die Phase des Testbetriebs erreicht und sollen im Jahr 2014 fertig gestellt werden. Das Management plant, die Bautätigkeit des Projekts in Kunming zu beenden und 2015 mit dessen Testbetrieb zu beginnen. All diese Projekte werden anschließend beginnen, Zahlungsmittelzuflüsse aus den garantierten Zahlungen zu generieren. Ferner geht die ZhongDe-Gruppe davon aus, die EPC-Projekte in Dingzhou und Zhucheng im Geschäftsjahr 2015 abzuschließen.

Aufbauend auf unseren Projekterfahrungen verbessern wir unser Projekt-Controlling, indem wir nun für den Bau der Lanzhou-Anlage eine neue Software für den Wissenstransfer einführen. Wir haben die Vorbereitungsphase des Lanzhou-Projekts im vierten Quartal 2013 abgeschlossen und rechnen in den kommenden Quartalen mit Fortschritten bei dem Bauprojekt.

Zusammenfassend erwarten wir, dass die kommenden Quartale 2014 noch ein Übergangszeitraum sein werden, in dem ZhongDe laufende Projekte zum Abschluss bringen und in Betrieb nehmen sowie mit dem Lanzhou-Projekt beginnen wird. Während sich die Liquiditätslage der Gruppe stabilisiert, erwarten wir im Jahr 2014 ein verbessertes operatives Ergebnis, das jedoch immer noch zu einem Verlust vor Steuern führen wird. Im Zuge des Baufortschritts in Lanzhou werden in den kommenden Jahren weitere Umsatzerlöse realisierbar, die zu einer mit Verbesserung der Konzerntragslage führen. Es gab keine Änderungen bezüglich des Ausblicks und der Chancen und Risiken die im Risikobericht zum 31. Dezember 2013 dargestellt wurden.

Wir müssen darauf hinweisen, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten.

05

Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

05.1

Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013
Umsatzerlöse	1.072	1.245
Umsatzkosten	(916)	(1.087)
Bruttoergebnis	156	158
Sonstige betriebliche Erträge	0	26
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(119)	(78)
Verwaltungsaufwendungen	(1.174)	(741)
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(38)	(39)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(193)	(590)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.368)	(1.264)
Zinsen und ähnliche Erträge	749	597
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.436)	(818)
Ergebnis vor Ertragssteuern	(2.055)	(1.485)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(204)	(32)
Periodenergebnis	(2.259)	(1.517)
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
- Währungsumrechnungsdifferenzen	(2.656)	3.641
Sonstiges Ergebnis	(2.656)	3.641
Gesamtergebnis	(4.915)	2.124
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Ergebnis	(2.259)	(1.517)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	(4.915)	2.124
Ergebnis pro Aktie (Verwässert und unverwässert)(in EUR)	(0,18)	(0,12)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000

05.2

Verkürzte Drei-Monats-Konzernbilanz

zum 31. März 2014

Betrag in TEUR	31. März 2014	31. Dezember 2013	31. März 2013
Aktiva			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	6.198	6.353	17.406
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	0	0	3.581
Sachanlagen	470	517	758
Anlagen im Bau	0	0	25
Forderungen aus BOT-Projekten	59.716	60.659	49.753
Latente Steueransprüche	0	0	236
	66.384	67.529	71.759
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	3.802	3.605	2.674
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.069	720	275
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	40.206	35.546	25.114
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	12	20	13
Andere finanzielle Vermögenswerte	3.265	11.258	0
Liquide Mittel	99.927	110.076	99.992
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	0	7.562
	148.281	161.225	135.630
Aktiva gesamt	214.665	228.754	207.389
Passiva			
<i>Eigenkapital</i>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8.062	8.062	7.972
Eigene Anteile	(4.608)	(4.608)	(4.608)
Konzernverlustvortrag	(1.022)	1.237	8.070
Währungsumrechnungsdifferenzen	19.693	22.349	27.535
Eigenkapital gesamt	98.039	102.954	114.883
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	63.171	66.109	51.584
Latente Steuerverbindlichkeiten	864	833	1.856
	64.035	66.942	53.440
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.344	19.554	15.897
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	28.244	27.623	13.794
Rückstellungen	3.084	3.168	2.814
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	7	1	233
Steuerverbindlichkeiten	56	0	290
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.856	8.512	4.762
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	0	0	1.276
	52.591	58.858	39.066
Verbindlichkeiten gesamt	116.626	125.800	92.506
Passiva gesamt	214.665	228.754	207.389

05.3 Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013
Ergebnis vor Steuern	(2.055)	(1.485)
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	258	178
Verbrauch von Landnutzungsrechten	0	17
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	44	(4)
Abschreibungen auf Sachanlagen	37	78
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(749)	(597)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	1.436	818
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capitals	(1.029)	(995)
Veränderungen des Working Capitals		
(-) Erhöhung/(+) Verminderung von:		
Vorräten	(300)	(201)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(422)	(150)
Vom Fertigstellungsgrad abhängige Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(544)	(946)
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	1.006	(1.565)
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	8	34
(+) Erhöhung/(-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(8.920)	(392)
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4.210	122
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	6	11
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(5.985)	(4.082)
Erhaltene Zinsen	110	110
Gezahlte Zinsen	(1.573)	(1.165)
Gezahlte Ertragssteuern	(94)	(28)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7.542)	(5.165)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Konzerngesellschaften	1.197	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(4)	(104)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.193	(104)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	0	2.737
Rückzahlungen von Darlehen	(1.461)	(1.089)
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	374	137
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.087)	1.785)
Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel	(7.436)	(3.484)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	110.076	100.313
Währungsumrechnungsdifferenzen	(2.713)	3.168
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraumes	99.927	99.997
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	0	(5)
davon: liquide Mittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen	99.927	99.992

05.4

Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

Betrag in TEUR	Anzahl der Aktien im Umlauf	Grundkapital der ZhongDe Technology AG	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis dieser Periode						(1.517)	3.641	2.124
Stand zum 31. März 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	8.070	27.535	114.883
Gesamtergebnis dieser Periode						(6.743)	(5.186)	(11.929)
Gewinnverwendung					90	(90)		0
Stand zum 1. Januar 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	1.237	22.349	102.954
Gesamtergebnis dieser Periode						(2.259)	(2.656)	(4.915)
Stand zum 31. März 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	(1.022)	19.693	98.039

05.5

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder der ZhongDe-Gruppe

Der ZhongDe Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle wie Sondermüll. Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Verbrennungsanlagen des ZhongDe Konzerns für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist der ZhongDe Konzern als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den vorstehenden Techniken (Energy-from-waste) arbeiten. Neben den oben genannten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe Konzern als Investor von BOT-Projekten darüber hinaus Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres verläuft das Geschäft saisonal bedingt schleppend aufgrund des chinesischen Frühlingsfestes, zu dem alle Arbeiter in Urlaub sind.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2014 umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des ZhongDe Konzerns wird für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2014 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2013 und 31. März 2013.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume als notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 31. März 2014 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2014 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften für das erste Quartal werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss für das erste Quartal erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Quartal im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2014 wurde mit Beschluss des Vorstands am 27. Mai 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten konsolidierten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongdetech-ag.com.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, nach dem prozentualen Fertigstellungsgrad, derzeit gemäß der Zero-Profit-Methode, ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- IAS 27 (Änderungen) – Einzelabschlüsse
- IAS 28 (Änderungen) – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Finanzinstrumente - Darstellung (Saldierung von finanziellen Verbindlichkeiten und Schulden)
- IAS 36 (Änderungen) – Wertminderung von Vermögenswerten (Angaben zum erzielbaren Ertrag bei nicht-finanziellen Vermögenswerten)
- IAS 39 (Änderungen) – Finanzinstrumente – Ansatz und Bewertung (Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung)
- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 (Änderungen) - Übergangsbestimmungen
- IFRS 10, IFRS 12, IAS 27 (Änderungen) – Kapitalanlagegesellschaften

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Ergebnis des Konzerns.

Standards, Änderungen und Interpretationen, die zwar bereits veröffentlicht, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Quartal 2014 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe Konzern nicht angewendet:

- IAS 16, IAS 38 (Änderungen) – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 19 (Änderungen) – Arbeitnehmerbeiträge
- IFRS 9 – Finanzinstrumente
- IFRS 9, IFRS 7 - Finanzinstrumente (Verpflichtender Erstanwendungszeitpunkt und Übergangsvorschriften)
- IFRS 9, IFRS 7, IAS 39 (Änderungen) – Finanzinstrumente (Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen)
- IFRS 11 (Änderungen) – Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRIC 21 – Abgaben
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2010-2012
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2011-2013

Die Geschäftsleitung rechnet nicht damit, dass die Standards eine erhebliche Auswirkung auf den Abschluss der des Konzerns haben werden.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im ersten Quartal 2014 trugen ausschließlich die BOT- und EPC-Projekte zum Bruttoergebnis bei.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2014:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Konzern	
	Q1 2014	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2013
Umsatzerlöse	0	0	529	0	543	1.245	1.072	1.245
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	529	0	543	1.245	1.072	1.245
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	102	0	54	158	156	158
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	4.007	4.317	77.165	93.133	137.888	167.079	219.060	264.529

Funktionale Währung und Berichtswährung

	31 März 2014	31 März 2013
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,5754	7,9600
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	8,3576	8,2209

	31 März 2014	31 März 2013
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,6973	9,9420
Durchschnittskurs HKD/EUR für das erste Quartal	10,6287	10,2428

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Dreimonatszeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014 zwischen dem Konzern und den oben aufgeführten nahe stehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013
Nahe stehende Personen und Unternehmen		
Mieten, Wasser- und Stromgebühren	33	35

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen.

Betrag in TEUR	Q1 2014	Q1 2013
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	12	13
	12	13
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	0	0
	12	13
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Aus Lieferungen und Leistungen	7	233
	7	233

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, den 27. Mai 2014

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jihua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. März 2014, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG i.V. m. § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Waste Technology AG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Hamburg, den 27. Mai 2014

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

von Oertzen
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2013 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongdetech.com, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum	Ereignis
26. Juni 2014	Ordentliche Hauptversammlung 2014
28. August 2014	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2014
24.–26. November 2014	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28. November 2014	Veröffentlichung Neunmonatsbericht 2014

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang

Executive Director und CFO

E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun

Investor Relations

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de